

Ordnungsschema einer akademischen Abschlussarbeit – Maximalgestalt¹

In einer VWA optional (= nicht zwingend vorgeschrieben).

- ❖ **Vorspann** (Deckblatt bis Vorwort)
- ❖ **Textteil**
- ❖ **Verzeichnisse** (Literaturverzeichnis – Abbildungsverzeichnis – Glossar[e] ...)
- ❖ **Anhang** (Materialien, Unterlagen, die für Verständnis der Arbeit notwendig sind)
- ❖ **Protokolle** (Begleitprotokoll Kandidat/-in – Betreuungsprotokoll Lehrer/-in)

- Deckblatt (Umschlag)
- Titelblatt (Haupttitelblatt; evtl. + eidesstattlicher Erklärung)
- Abstract (in der Sprache der Arbeit; evtl. auch in Englisch)
- Blatt leer oder für persönliche Widmungen, Motto ...
- Sperrvermerk (Vertraulichkeitserklärung)
- Vorwort (Geleitwort)
- Inhaltsverzeichnis

- Eigentlicher Text (+ Haupt- und Unterkapitel)
 - Einleitung
 - Hauptteil
 - Schluss
- Literaturverzeichnis (Quellenverzeichnis; ev. nach Quellgruppen [Primärliteratur, Sekundärliteratur ...] differenziert)

- Abbildungsverzeichnis
- Abkürzungsverzeichnis
- Formelverzeichnis
- Rechtsprechungsverzeichnis
- Symbolverzeichnis
- Tabellenverzeichnis

- Namenregister/Personenregister (Autorinnen- und Autorenverzeichnis)
- Ortsregister
- Sachregister (Schlagwortregister)
- Werkregister (Titelverzeichnis – Titel- und Themenverzeichnis)

- Material wie Fragebögen, Interviewabschriften, Versuchsprotokolle ...
- Erklärung zur Urheberschaft – **Selbständigkeitserklärung**
- Lebenslauf

- **Protokolle**
 - Begleitprotokoll der Verfasserin/des Verfassers
 - Betreuungsprotokoll

¹ Vgl. Walter Krämer (1999): Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit? Frankfurt, New York: Campus. (= campus concret. 47.), S. 101.

Für die meisten Zwecke ist diese Liste aber unnötig umfangreich; in der Regel kommt man mit weniger Teilen aus. Welche ausgelassen werden dürfen (oder sollten) und welche nicht, variiert aber von Thema zu Thema und von Fach zu Fach und hängt zum Teil auch von der Betreuerin/vom Betreuer der Arbeit ab.